

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Auszug aus dem Vorwort der unter dem Titel »Steuerhinterziehung« erschienenen Erstauflage .....	IX
Inhaltsverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
Literaturverzeichnis .....	XXIX
<b>1. Teil. Materielles Steuerstrafrecht .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Die Steuerhinterziehung (§ 370 AO) .....</b>	<b>2</b>
I. Das Schutzgut .....	2
II. Die Stellung im Strafrechtssystem .....	5
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 370 AO .....	10
1. Die Tathandlung in der Tatvariante des aktiven Tuns iSd § 370 I Nr. 1 AO .....	10
2. Die Tathandlung des pflichtwidrigen Unterlassens iSd § 370 I Nr. 2 AO .....	21
3. Sonderfall: Die Tathandlung in der Unterlassungsvariante iSd § 370 I Nr. 3 AO ..	30
4. Der Taterfolg der Steuerverkürzung (§ 370 IV 1 T. Hs. AO) .....	31
5. Der Taterfolg Erlangung eines Steuervorteils (§ 370 IV 2 AO) .....	52
6. Das Kompensationsverbot (§ 370 IV 3 AO) .....	60
7. Verbringungsverbote (§ 370 V AO) .....	63
8. Verkürzung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben sowie der Umsatzsteuern und harmonisierten Verbrauchsteuern von EG-Mitgliedstaaten (§ 370 VI, VII AO) ...	64
9. Kausalität .....	66
10. Vorsatz .....	69
11. Irrtum im Steuerstrafrecht .....	72
12. Vorbereitung, Versuch oder Vollendung .....	76
<b>C. Täterschaft und Teilnahme .....</b>	<b>86</b>
<b>D. Einzelfälle .....</b>	<b>92</b>
I. Die Liechtensteinstiftung .....	92
II. Erbschaft-/Schenkungssteuer .....	95
III. Vermögensteuer .....	96
IV. Lohnsteuer .....	98
V. Umsatzsteuer .....	101
1. Umsatzsteuervoranmeldung/Umsatzsteuerjahreserklärung .....	101
2. Vorsteuererstattung .....	105
3. Umsatzsteuerhinterziehung und Urkundenfälschung .....	106
4. § 14 III UStG/§ 14c II UStG .....	107
5. Umsatzsteuerkarusselle .....	109
6. Grenzüberschreitende Lieferungen und Umsatzsteuerhinterziehung .....	116
VI. Körperschaftsteuer .....	117
1. Materielles Körperschaftsteuerrecht 1977 .....	117
2. Körperschaftsteuerhinterziehung .....	119
3. Körperschaftsteuerhinterziehung und Einkommensteuerhinterziehung .....	121
4. Halbeinkünfteverfahren/Teileinkünfteverfahren .....	122
VII. Grunderwerbsteuer .....	123
VIII. Deliktische Sachverhalte .....	125
1. Ertragsteuer .....	126
2. Umsatzsteuer .....	128
3. Reduzierung des »Erklärungsmaßes« .....	129
IX. Unterlassene Berichtigung gem. § 153 AO .....	129
	XI

<b>E. Konkurrenzverhältnisse zwischen einzelnen Steuerhinterziehungen</b> .....	135
I. Steuerhinterziehung durch Unterlassen (§ 370 I Nr. 2 AO) .....	135
II. Steuerhinterziehung durch aktives Tun (§ 370 I Nr. 1 AO) .....	135
III. Handlungs- und Unterlassungsalternative .....	136
IV. Sonstiges .....	136
V. Beihilfe .....	137
<b>F. Rechtsfolgen der Steuerhinterziehung</b> .....	137
I. Allgemeines/Strafrahmen .....	137
II. Die einzelnen Regelbeispiele .....	138
1. § 370 III 2 Nr. 1 AO .....	138
2. § 370 III 2 Nr. 2 AO .....	139
3. § 370 III 2 Nr. 3 AO .....	141
4. § 370 III 2 Nr. 4 AO .....	141
5. § 370 III 2 Nr. 5 AO .....	143
III. Strafen .....	146
IV. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen .....	149
<b>G. Die gewerbs- oder bandenmäßige Steuerhinterziehung (§ 370a AO aF)</b> .....	150
<b>2. Teil. Materielles Steuerordnungswidrigkeitsrecht</b> .....	153
<b>A. Rechtliche Grundlagen</b> .....	153
<b>B. Die leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)</b> .....	153
I. Allgemeines .....	153
II. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 378 AO .....	153
1. Täterkreis .....	153
2. Tathandlung .....	156
3. Taterfolg .....	162
4. Kausalität/Rechtswidrigkeitszusammenhang .....	162
5. Subjektive Tatseite .....	163
III. Konkurrenzen .....	171
1. Vorsätzliche Steuerhinterziehung und leichtfertige Steuerverkürzung .....	171
2. Mehrfache leichtfertige Steuerverkürzungen .....	172
3. Leichtfertige Steuerverkürzung und die Gefährdungstatbestände §§ 379 ff. AO .....	172
4. Dauerordnungswidrigkeit .....	172
IV. Ahndung .....	174
<b>C. Steuergefährdung (§ 379 AO)</b> .....	175
I. Allgemeines .....	175
II. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 1 AO .....	175
1. Täterkreis .....	175
2. Tathandlung .....	176
3. Subjektive Tatseite .....	179
III. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 2 AO .....	179
1. Allgemeines .....	179
2. Tathandlung .....	179
3. Subjektive Tatseite .....	180
IV. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 3 AO .....	180
1. Täterkreis .....	180
2. Tathandlung .....	181
V. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1 AO .....	183
1. Allgemeines .....	183
2. Täterkreis .....	183
3. Tathandlung .....	183
VI. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1a AO .....	184
1. Allgemeines .....	184
2. Täterkreis .....	184
3. Tathandlung .....	184
VII. Die Tatbestandvoraussetzungen des § 379 II Nr. 2 AO .....	184
1. Allgemeines .....	184
2. Täterkreis/Tathandlung .....	185

VIII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 III AO	187
IX. Konkurrenzen	188
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO	188
2. Konkurrenzverhältnis innerhalb § 379 AO, zu §§ 381 f. AO, 130 OWiG	189
X. Selbstanzeige/Ahndung	189
<b>D. Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO)</b>	190
I. Allgemeines	190
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 380 AO	191
1. Anwendungsbereich	191
2. Täterkreis	194
3. Tathandlung	194
4. Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens	197
5. Subjektive Tatseite	198
III. Konkurrenzen	199
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO	199
2. Konkurrenzverhältnis zu § 266a StGB	199
IV. Selbstanzeige/Ahndung	200
<b>E. Die Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, 26c UStG)</b>	200
I. Allgemeines	200
II. Die Tathandlung	201
1. Rechnungsausweis	201
2. Nichtentrichtung der fälligen Steuer	202
3. Unmöglichkeit/normgemäßen Verhaltens	203
4. Vorsatz	204
III. Der Qualifikationstatbestand des § 26c UStG	204
1. Qualifikationsmerkmale	204
2. Konkurrenzverhältnisse	205
3. Die Anwendbarkeit des § 371 AO auf § 26c UStG	206
<b>3. Teil. Verjährung</b>	207
<b>A. Allgemeines</b>	207
<b>B. Verjährungsfrist</b>	208
I. Verjährungsfrist Steuerhinterziehung	208
II. Verjährungsfrist sonstiger Straftaten	213
III. Verjährungsfrist Steuerordnungswidrigkeiten	213
<b>C. Fristbeginn</b>	213
I. Veranlagungssteuern	214
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 1 AO)	214
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 2 AO)	220
II. Anmelungssteuern	225
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 1 AO)	225
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 2 AO)	226
III. Bannbruch/Schmuggel/Steuerhehlerei (§§ 372 bis 374 AO)	226
IV. Gefährdung von Abzugsteuern (§ 380 AO)/Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, c UStG)	227
V. Teilnehmer/Mittäter	227
<b>D. Fristberechnung</b>	228
<b>E. Unterbrechung der Verfolgungsverjährung</b>	229
I. Die Wirkung der Unterbrechung	229
II. Gemeinsamkeiten der einzelnen Unterbrechungstatbestände	229
1. Sachliche Reichweite	229
2. Persönliche Reichweite	231
3. Inländische Strafverfolgungsorgane	232
4. Eignung, die Strafverfolgung zu fördern	234
III. Einzelne Unterbrechungstatbestände	237
1. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB)	237
2. Die erste Vernehmung des Beschuldigten (§ 78c I 1 Nr. 1 1. Fall StGB)	239

3. Die Anordnung der ersten Vernehmung oder der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung (§ 78c I 1 Nr. 1 3. Fall StGB) bzw. die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB) .....	239
4. Die Beauftragung eines Sachverständigen (§ 78c I Nr. 3 StGB) .....	240
5. Die richterliche Beschlagnahme- oder Durchsuchungsanordnung (§ 78c I 1 Nr. 4 StGB) .....	240
6. Der Haft-, Unterbringungs- oder Vorführungsbefehl (§ 78c I 1 Nr. 5 StGB) .....	241
7. Die Erhebung der öffentlichen Klage (§ 78c I 1 Nr. 6 StGB) .....	242
8. Der Strafbefehl oder eine andere dem Urteil entsprechende Entscheidung (§ 78c I 1 Nr. 9 StGB) .....	242
9. Die vorläufige gerichtliche Einstellung wegen Abwesenheit (§ 78c I 1 Nr. 11 StGB)	243
10. Das richterliches Ersuchen, eine Untersuchungshandlung im Ausland vorzunehmen (§ 78c I 1 Nr. 12 StGB) .....	243
11. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Bußgeldverfahren eingeleitet worden ist (§ 376 II AO) .....	244
<b>F. Ruhen der Verfolgungsverjährung</b> .....	244
Die Wirkung des Ruhens .....	244
<b>G. Festsetzungsverjährung</b> .....	245
I. Allgemein/Dauer .....	245
II. Beginn der Festsetzungsfrist .....	246
III. Hemmung der Festsetzungsverjährung .....	246
IV. Auseinanderfallen der Verjährungszeitpunkte .....	248
<b>4. Teil. Selbstanzeige</b> .....	251
<b>A. Die Selbstanzeige nach § 371 AO</b> .....	251
I. Allgemeines .....	251
II. Anwendungsbereich .....	253
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 371 I AO .....	254
1. Die Person des Anzeigerstatters .....	254
2. Der Adressat der Selbstanzeige .....	255
3. Form und Inhalt der Selbstanzeige .....	256
4. Einzelfälle .....	261
IV. Die Sperrtatbestände nach § 371 II AO .....	268
1. Die Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung nach § 196 AO an den Täter oder einen Vertreter (§ 371 II Nr. 1 lit. a AO) .....	269
2. Das Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung oder zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit (§ 371 II Nr. 1 lit. c AO) .....	273
3. Die Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens (§ 371 II Nr. 1 lit. b AO) .....	280
4. Die Entdeckung der Tat bei Kenntnis oder fahrlässiger Unkenntnis des Beschuldigten um die Tatentdeckung (§ 371 II Nr. 2 AO) .....	285
5. Die Steuerverkürzung oder Steuervorteilserlangung übersteigt je Tat einen Betrag von 50.000 EUR (§ 371 II Nr. 3 AO) .....	289
V. Die Nachzahlungsfrist nach § 371 III AO .....	292
1. Der Nachentrichtungsverpflichtete .....	293
2. Die Nachentrichtungsfrist des § 371 III AO .....	294
3. Die Nachentrichtung .....	297
<b>B. Die Fremdanzeige nach § 371 IV AO</b> .....	300
I. Allgemeines .....	300
II. Inhalt der Fremdanzeige .....	301
III. Der Dritte .....	301
IV. Nachentrichtungsverpflichtung .....	302
V. Ausschlusstatbestand .....	302
<b>C. Die Selbstanzeige nach § 378 III AO</b> .....	302
I. Allgemeines .....	302
II. Anwendungsbereich .....	303
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 378 III AO .....	304

1. Die Person des Anzeigerstatters	304
2. Form und Inhalt der Selbstanzeige	304
3. Ausschlussatbestand/Steuernachrichtung	305
<b>5. Teil. Steuerstrafverfahrensrecht</b>	<b>307</b>
<b>A. Organisation in Justiz und Verwaltung</b>	<b>307</b>
<b>B. Rechtliche Grundlagen</b>	<b>308</b>
<b>C. Funktionale Zuständigkeiten/Aufgaben</b>	<b>309</b>
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle	309
II. Steuerfahndungsstelle	309
1. Die Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 1 AO)	309
2. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen im Zusammenhang mit der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 2 AO)	310
3. Die Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle (§ 208 I 1 Nr. 3 AO)	311
4. Einzelaufgaben kraft Ersuchen und besonderen Auftrags (§ 208 II AO)	312
<b>D. Örtliche Zuständigkeiten</b>	<b>313</b>
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle	313
II. Steuerfahndungsstelle	314
<b>E. Kompetenzen</b>	<b>314</b>
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle	315
II. Steuerfahndungsstelle	316
<b>F. Das Ermittlungsverfahren</b>	<b>318</b>
I. Der Anfangsverdacht	318
II. Die Einleitung des Strafverfahrens	321
III. Die Mitteilung der Einleitung	324
IV. Die »Reichweite« der Verfahrenseinleitung	326
V. Die Rechtsfolgen der Verfahrenseinleitung/Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung/Anordnung der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung	326
VI. Die Ermittlungsbefugnisse im Überblick	327
1. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im selbstständigen Ermittlungsverfahren, § 386 II, IV 3 AO)	327
2. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren, § 386 I, III, IV 2 AO)	329
3. Steuerfahndungsstelle	329
VII. Besonderheiten des steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens	330
1. Der Fund von Wertgegenständen (Geld)	330
2. Das Herausgabeverlangen	332
3. Akteneinsicht	332
4. Verteidigerwahl	335
VIII. Besonderheiten beim Verfahrensabschluss	341
1. Die Aussetzung des Strafverfahrens nach § 396 AO	341
2. Die Einstellung des Strafverfahrens nach § 398a AO	341
3. Die Einstellung nach § 398 AO	353
4. Der Strafbefehlsantrag	354
5. Vorlage an die Staatsanwaltschaft	356
6. Darstellung im Urteil	356
<b>6. Teil. Strafverfahren/Besteuerungsverfahren</b>	<b>361</b>
<b>A. Die Konfliktsituation</b>	<b>361</b>
I. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Besteuerungsverfahren	361
II. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Strafverfahren	362
III. Gesetzgeberische Lösung des Konflikts	363
<b>B. Das Zwangsmittelverbot (§ 393 I 2 AO)</b>	<b>363</b>
I. Die Zwangsmittel	363
1. Die Zwangsmittellandrohung	363
2. (Nachteilige) Schätzung	363

3. Eidesstattliche Versicherung	365
4. Das Herausgabeverlangen	365
II. Person des Zwangsmittelbedrohten	366
III. Selbstbelastungsgefahr	366
IV. Das Zwangsmittelverbot nach Einleitung des Strafverfahrens	368
V. Die Reichweite des Zwangsmittelverbots	368
1. Sachliche Reichweite	368
2. Zeitliche Reichweite	369
VI. Auswirkung des nemo-tenetur-Grundsatzes auf die Steuererklärungsspflichten	369
VII. Belehrungspflicht des Steuerpflichtigen (§ 393 I 4 AO)	370
1. Inhalt der Belehrung	370
2. Zeitpunkt der Belehrung	370
3. Form der Belehrung	371
VIII. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot oder die Belehrungspflicht	372
1. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot	372
2. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über das Zwangsmittelverbot	373
3. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über die Rechte im Strafverfahren	374
4. Fernwirkung eines strafprozessualen Verwertungsverbots	374
<b>C. Die Verwendungsbeschränkung des § 393 II AO</b>	<b>375</b>
I. Schutzzweck der Verwendungsbeschränkung	375
II. Geschützte Informationen	376
1. Tatsachen und Beweismittel	376
2. Offenbarung durch den Steuerpflichtigen	376
3. Offenbarung in Erfüllung steuerlicher Pflichten	377
4. Offenbarung vor Einleitung oder in Unkenntnis der Einleitung des Steuerstrafverfahrens	379
5. Bekannt werden in einem Strafverfahren aus den Steuerakten	380
III. Ausnahmen vom Verwendungsverbot	381
IV. Folgen eines Verstoßes gegen § 393 II AO	383
V. Fernwirkung des Verwendungsverbots	384
<b>D. Die Verwendungsberechtigung des § 393 III AO</b>	<b>385</b>
<b>Anhang Aufbauschemata</b>	<b>387</b>
I. Delikttaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 1 AO	387
II. Delikttaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 2 AO	388
III. Delikttaufbau der leichtfertigen Steuerverkürzung nach § 378 I AO	388
<b>Anhang Steuerrechtssystematiken</b>	<b>391</b>
I. Einkommensteuersystematik	391
II. Umsatzsteuersystematik	392
<b>Sachverzeichnis</b>	<b>393</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Auszug aus dem Vorwort der unter dem Titel »Steuerhinterziehung« erschienenen Erstauflage .....	IX
Inhaltsübersicht .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXV
Literaturverzeichnis .....	XXIX
<b>1. Teil. Materielles Steuerstrafrecht .....</b>	<b>1</b>
<b>A. Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Die Steuerhinterziehung (§ 370 AO) .....</b>	<b>2</b>
I. Das Schutzgut .....	2
II. Die Stellung im Strafrechtssystem .....	5
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 370 AO .....	10
1. Die Tathandlung in der Tatvariante des aktiven Tuns iSd § 370 I Nr. 1 AO .....	10
a) steuerlich erhebliche Angaben .....	10
b) unrichtig/unvollständig .....	15
c) machen .....	16
d) gegenüber Finanzbehörden oder anderen Behörden .....	20
2. Die Tathandlung des pflichtwidrigen Unterlassens iSd § 370 I Nr. 2 AO .....	21
a) Verletzung von Erklärungspflichten .....	21
b) In-Unkenntnislassen der Finanzbehörden .....	25
c) Möglichkeit der Erfolgsverhinderung; Unzumutbarkeit .....	26
3. Sonderfall: Die Tathandlung in der Unterlassungsvariante iSd § 370 I Nr. 3 AO ..	30
4. Der Taterfolg der Steuerverkürzung (§ 370 IV 1 1. Hs. AO) .....	31
a) Steuern .....	31
b) Verkürzung .....	34
aa) Veranlagungssteuern .....	34
bb) Anmeldeungssteuern .....	38
cc) Bestimmung des Verkürzungsbetrages .....	39
dd) Kenntnis des Verkürzungsbetrags .....	41
ee) Schätzung der Besteuerungsgrundlagen .....	41
ff) nicht rechtzeitig festgesetzt .....	47
gg) wiederholte Steuerverkürzung .....	50
hh) Sonderfall: Steuerverkürzung iSd § 370 I Nr. 3 AO .....	51
5. Der Taterfolg Erlangung eines Steuervorteils (§ 370 IV 2 AO) .....	52
a) Steuervorteil .....	52
b) nicht gerechtfertigt .....	59
c) erlangt, gewährt, belassen .....	59
d) für sich oder einen anderen .....	59
6. Das Kompensationsverbot (§ 370 IV 3 AO) .....	60
7. Verbringungsverbote (§ 370 V AO) .....	63
8. Verkürzung der Einfuhr- und Ausfuhrabgaben sowie der Umsatzsteuern und harmonisierten Verbrauchsteuern von EG-Mitgliedstaaten (§ 370 VI, VII AO) ..	64
9. Kausalität .....	66
10. Vorsatz .....	69
11. Irrtum im Steuerstrafrecht .....	72
12. Vorbereitung, Versuch oder Vollendung .....	76
a) Tathandlung aktives Tun (§ 370 I Nr. 1 AO) .....	77
aa) Veranlagungssteuern .....	77
bb) Anmeldeungssteuern .....	80

b) Unterlassungsalternative (§ 370 I Nr. 2 und Nr. 3 AO)	81
aa) Der steuerlich nicht geführte Steuerpflichtige	81
bb) Der steuerlich geführte Steuerpflichtige	84
<b>C. Täterschaft und Teilnahme</b>	86
<b>D. Einzelfälle</b>	92
I. Die Liechtensteinstiftung	92
II. Erbschaft-/Schenkungsteuer	95
III. Vermögensteuer	96
IV. Lohnsteuer	98
V. Umsatzsteuer	101
1. Umsatzsteuervoranmeldung/Umsatzsteuerjahreserklärung	101
2. Vorsteuererstattung	105
3. Umsatzsteuerhinterziehung und Urkundenfälschung	106
4. § 14 III UStG/§ 14c II UStG	107
5. Umsatzsteuerkarusselle	109
6. Grenzüberschreitende Lieferungen und Umsatzsteuerhinterziehung	116
VI. Körperschaftsteuer	117
1. Materielles Körperschaftsteuerrecht 1977	117
2. Körperschaftsteuerhinterziehung	119
3. Körperschaftsteuerhinterziehung und Einkommensteuerhinterziehung	121
4. Halbeinkünfteverfahren/Teileinkünfteverfahren	122
VII. Grunderwerbsteuer	123
VIII. Deliktische Sachverhalte	125
1. Ertragsteuer	126
2. Umsatzsteuer	128
3. Reduzierung des »Erklärungsmaßes«	129
IX. Unterlassene Berichtigung gem. § 153 AO	129
<b>E. Konkurrenzverhältnisse zwischen einzelnen Steuerhinterziehungen</b>	135
I. Steuerhinterziehung durch Unterlassen (§ 370 I Nr. 2 AO)	135
II. Steuerhinterziehung durch aktives Tun (§ 370 I Nr. 1 AO)	135
III. Handlungs- und Unterlassungsalternative	136
IV. Sonstiges	136
V. Beihilfe	137
<b>F. Rechtsfolgen der Steuerhinterziehung</b>	137
I. Allgemeines/Strafrahmen	137
II. Die einzelnen Regelbeispiele	138
1. § 370 III 2 Nr. 1 AO	138
2. § 370 III 2 Nr. 2 AO	139
3. § 370 III 2 Nr. 3 AO	141
4. § 370 III 2 Nr. 4 AO	141
a) Beleg	141
b) nachgemacht	142
c) verfälscht	142
d) fortgesetzt	142
e) verwendet	143
5. § 370 III 2 Nr. 5 AO	143
a) als Mitglied einer Bande, die sich zur fortgesetzten Begehung von Taten nach § 370 I AO verbunden hat	144
b) Umsatz- oder Verbrauchsteuer verkürzt, Umsatz- oder Verbrauchsteuervorteil erlangt	145
III. Strafen	146
IV. Außerstrafrechtliche Rechtsfolgen	149
<b>G. Die gewerbs- oder bandenmäßige Steuerhinterziehung (§ 370a AO aF)</b>	150
<b>2. Teil. Materielles Steuerordnungswidrigkeitsrecht</b>	153
<b>A. Rechtliche Grundlagen</b>	153
<b>B. Die leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO)</b>	153
I. Allgemeines	153
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 378 AO	153

1. Täterkreis .....	153
a) Steuerpflichtiger .....	154
b) Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Steuerpflichtigen .....	155
2. Tathandlung .....	156
a) Tathandlung iSd § 370 I Nr. 1 AO .....	156
b) Tathandlung iSd § 370 I Nr. 2, Nr. 3 AO .....	159
3. Taterfolg .....	162
4. Kausalität/Rechtswidrigkeitszusammenhang .....	162
5. Subjektive Tatseite .....	163
a) Allgemeines .....	163
b) Einzelfälle .....	165
aa) Der Steuerpflichtige .....	165
bb) Der steuerliche Berater .....	169
cc) Ehegatten .....	171
III. Konkurrenzen .....	171
1. Vorsätzliche Steuerhinterziehung und leichtfertige Steuerverkürzung .....	171
2. Mehrfache leichtfertige Steuerverkürzungen .....	172
3. Leichtfertige Steuerverkürzung und die Gefährdungstatbestände §§ 379 ff. AO ..	172
4. Dauerordnungswidrigkeit .....	172
IV. Ahndung .....	174
<b>C. Steuerverfährdung (§ 379 AO) .....</b>	<b>175</b>
I. Allgemeines .....	175
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 1 AO .....	175
1. Täterkreis .....	175
2. Tathandlung .....	176
3. Subjektive Tatseite .....	179
III. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 2 AO .....	179
1. Allgemeines .....	179
2. Tathandlung .....	179
3. Subjektive Tatseite .....	180
IV. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 I 1 Nr. 3 AO .....	180
1. Täterkreis .....	180
2. Tathandlung .....	181
V. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1 AO .....	183
1. Allgemeines .....	183
2. Täterkreis .....	183
3. Tathandlung .....	183
VI. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 1a AO .....	184
1. Allgemeines .....	184
2. Täterkreis .....	184
3. Tathandlung .....	184
VII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 II Nr. 2 AO .....	184
1. Allgemeines .....	184
2. Täterkreis/Tathandlung .....	185
VIII. Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 379 III AO .....	187
IX. Konkurrenzen .....	188
1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO .....	188
2. Konkurrenzverhältnis innerhalb § 379 AO, zu §§ 381 f. AO, 130 OWiG .....	189
X. Selbstanzeige/Ahndung .....	189
<b>D. Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) .....</b>	<b>190</b>
I. Allgemeines .....	190
II. Tatbestandsvoraussetzungen des § 380 AO .....	191
1. Anwendungsbereich .....	191
2. Täterkreis .....	194
3. Tathandlung .....	194
4. Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens .....	197
5. Subjektive Tatseite .....	198
III. Konkurrenzen .....	199

1. Konkurrenzverhältnis zu §§ 370, 378 AO	199
2. Konkurrenzverhältnis zu § 266a StGB	199
IV. Selbstanzeige/Ahndung	200
E. Die Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, 26c UStG)	200
I. Allgemeines	200
II. Die Tathandlung	201
1. Rechnungsausweis	201
2. Nichtentrichtung der fälligen Steuer	202
3. Unmöglichkeit/normgemäßen Verhaltens	203
4. Vorsatz	204
III. Der Qualifikationstatbestand des § 26c UStG	204
1. Qualifikationsmerkmale	204
2. Konkurrenzverhältnisse	205
3. Die Anwendbarkeit des § 371 AO auf § 26c UStG	206
3. Teil. Verjährung	207
A. Allgemeines	207
B. Verjährungsfrist	208
I. Verjährungsfrist Steuerhinterziehung	208
II. Verjährungsfrist sonstiger Steuerstraftaten	213
III. Verjährungsfrist Steuerordnungswidrigkeiten	213
C. Fristbeginn	213
I. Veranlagungssteuern	214
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 1 AO)	214
a) Allgemein	214
b) Einzelfälle	218
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuererklärungen (§ 370 I Nr. 2 AO)	220
a) Allgemein	220
b) Einzelfälle	224
II. Anmeldeungssteuern	225
1. Abgabe unrichtiger/unvollständiger Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 1 AO)	225
2. Pflichtwidrige Nichtabgabe von Steuer-(vor-)anmeldungen (§ 370 I Nr. 2 AO)	226
III. Bannbruch/Schmuggel/Steuerhehlerei (§§ 372 bis 374 AO)	226
IV. Gefährdung von Abzugsteuern (§ 380 AO)/Schädigung des Umsatzsteueraufkommens (§§ 26b, c UStG)	227
V. Teilnehmer/Mittäter	227
D. Fristberechnung	228
E. Unterbrechung der Verfolgungsverjährung	229
I. Die Wirkung der Unterbrechung	229
II. Gemeinsamkeiten der einzelnen Unterbrechungstatbestände	229
1. Sachliche Reichweite	229
2. Persönliche Reichweite	231
3. Inländische Strafverfolgungsorgane	232
4. Eignung, die Strafverfolgung zu fördern	234
III. Einzelne Unterbrechungstatbestände	237
1. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB)	237
2. Die erste Vernehmung des Beschuldigten (§ 78c I 1 Nr. 1 1. Fall StGB)	239
3. Die Anordnung der ersten Vernehmung oder der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung (§ 78c I 1 Nr. 1 3. Fall StGB) bzw. die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden ist (§ 78c I 1 Nr. 1 2. Fall StGB)	239
4. Die Beauftragung eines Sachverständigen (§ 78c I Nr. 3 StGB)	240
5. Die richterliche Beschlagnahme- oder Durchsuchungsanordnung (§ 78c I 1 Nr. 4 StGB)	240
6. Der Haft-, Unterbringungs- oder Vorführungsbefehl (§ 78c I 1 Nr. 5 StGB)	241
7. Die Erhebung der öffentlichen Klage (§ 78c I 1 Nr. 6 StGB)	242
8. Der Strafbefehl oder eine andere dem Urteil entsprechende Entscheidung (§ 78c I 1 Nr. 9 StGB)	242

9. Die vorläufige gerichtliche Einstellung wegen Abwesenheit (§ 78c I 1 Nr. 11 StGB)	243
10. Das richterliches Ersuchen, eine Untersuchungshandlung im Ausland vorzunehmen (§ 78c I 1 Nr. 12 StGB)	243
11. Die Bekanntgabe, dass gegen den Beschuldigten ein Bußgeldverfahren eingeleitet worden ist (§ 376 II AO)	244
<b>F. Ruhen der Verfolgungsverjährung</b>	244
Die Wirkung des Ruhens	244
<b>G. Festsetzungsverjährung</b>	245
I. Allgemein/Dauer	245
II. Beginn der Festsetzungsfrist	246
III. Hemmung der Festsetzungsverjährung	246
IV. Auseinanderfallen der Verjährungszeitpunkte	248
<b>4. Teil. Selbstanzeige</b>	251
<b>A. Die Selbstanzeige nach § 371 AO</b>	251
I. Allgemeines	251
II. Anwendungsbereich	253
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 371 I AO	254
1. Die Person des Anzeigerstatters	254
2. Der Adressat der Selbstanzeige	255
3. Form und Inhalt der Selbstanzeige	256
4. Einzelfälle	261
a) Die Teilselbstanzeige	261
b) Die Stufenselbstanzeige	265
c) Die koordinierte Selbstanzeige	267
d) Die Selbstanzeige des Teilnehmers	267
IV. Die Sperrtatbestände nach § 371 II AO	268
1. Die Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung nach § 196 AO an den Täter oder einen Vertreter (§ 371 II Nr. 1 lit. a AO)	269
a) Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung nach § 196 AO	269
b) Reichweite der Sperrwirkung	271
c) Erweiterung der Prüfungsanordnung	272
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit	273
2. Das Erscheinen eines Amtsträgers der Finanzbehörde zur steuerlichen Prüfung oder zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit (§ 371 II Nr. 1 lit. c AO)	273
a) Allgemeines	273
b) Amtsträger der Finanzverwaltung	273
c) Das »Erscheinen«	274
d) Zur steuerlichen Prüfung	275
e) Erweiterung der Prüfungsanordnung	277
f) Zur Ermittlung von Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten	277
g) Die Reichweite der Sperrwirkung	278
h) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit	280
3. Die Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens (§ 371 II Nr. 1 lit. b AO)	280
a) Die Einleitung	280
b) Die Bekanntgabe	282
c) Die Reichweite der Sperrwirkung	283
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit	285
4. Die Entdeckung der Tat bei Kenntnis oder fahrlässiger Unkenntnis des Beschuldigten um die Tatentdeckung (§ 371 II Nr. 2 AO)	285
a) Die Tatentdeckung	285
b) Die Kenntnis um die Tatentdeckung	287
c) Die Reichweite der Sperrwirkung	288
d) Das Wiederaufleben der Selbstanzeigemöglichkeit	288
5. Die Steuerverkürzung oder Steuervorteilserlangung übersteigt je Tat einen Betrag von 50.000 EUR (§ 371 II Nr. 3 AO)	289
a) Gesetzgeberischer Hintergrund der Regelung	289

b) Anknüpfungspunkt der 50.000 EUR-Betragsgrenze	289
c) Die Reichweite der Sperrwirkung	292
V. Die Nachzahlungsfrist nach § 371 III AO	292
1. Der Nachentrichtungsverpflichtete	293
2. Die Nachentrichtungsfrist des § 371 III AO	294
3. Die Nachentrichtung	297
B. Die Fremdanzeige nach § 371 IV AO	300
I. Allgemeines	300
II. Inhalt der Fremdanzeige	301
III. Der Dritte	301
IV. Nachentrichtungsverpflichtung	302
V. Ausschlussbestand	302
C. Die Selbstanzeige nach § 378 III AO	302
I. Allgemeines	302
II. Anwendungsbereich	303
III. Die Voraussetzungen der Selbstanzeige nach § 378 III AO	304
1. Die Person des Anzeigerstatters	304
2. Form und Inhalt der Selbstanzeige	304
3. Ausschlussbestand/Steuernachentrichtung	305
5. Teil. Steuerstrafverfahrensrecht	307
A. Organisation in Justiz und Verwaltung	307
B. Rechtliche Grundlagen	308
C. Funktionale Zuständigkeiten/Aufgaben	309
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle	309
II. Steuerfahndungsstelle	309
1. Die Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 1 AO)	309
2. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen im Zusammenhang mit der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten (§ 208 I 1 Nr. 2 AO)	310
3. Die Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle (§ 208 I 1 Nr. 3 AO)	311
4. Einzelaufgaben kraft Ersuchen und besonderen Auftrags (§ 208 II AO)	312
D. Örtliche Zuständigkeiten	313
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle	313
II. Steuerfahndungsstelle	314
E. Kompetenzen	314
I. Straf- und Bußgeldsachenstelle	315
II. Steuerfahndungsstelle	316
F. Das Ermittlungsverfahren	318
I. Der Anfangsverdacht	318
II. Die Einleitung des Strafverfahrens	321
III. Die Mitteilung der Einleitung	324
IV. Die »Reichweite« der Verfahrenseinleitung	326
V. Die Rechtsfolgen der Verfahrenseinleitung/Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung/Anordnung der Bekanntgabe der Verfahrenseinleitung	326
VI. Die Ermittlungsbefugnisse im Überblick	327
1. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im selbstständigen Ermittlungsverfahren, § 386 II, IV 3 AO)	327
2. Straf- und Bußgeldsachenstelle (im staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren, § 386 I, III, IV 2 AO)	329
3. Steuerfahndungsstelle	329
a) Polizeibefugnisse (§ 404 S. 1 AO)	329
b) Befugnisse als Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft (§§ 399 II 2, 404 S. 2 2. Hs. AO)	329
c) Sonderrecht der Steuerfahndungsstelle: Durchsicht der Papiere des von der Durchsuchung Betroffenen (§ 404 S. 2 AO)	330
d) Befugnisse im Besteuerungsverfahren	330
VII. Besonderheiten des steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahrens	330

1. Der Fund von Wertgegenständen (Geld) . . . . .	330
2. Das Herausgabeverlangen . . . . .	332
3. Akteneinsicht . . . . .	332
4. Verteidigerwahl, . . . . .	335
a) Angehöriger der steuerberatenden Berufe als Wahlverteidiger (§ 392 I AO) . . . . .	335
b) Vollmacht . . . . .	337
c) Pflichtverteidiger (§ 140 StPO) . . . . .	337
d) Pflichtverteidigerbestellung . . . . .	338
e) Mehrfachverteidigung (§ 146 StPO) . . . . .	339
VIII. Besonderheiten beim Verfahrensabschluss . . . . .	341
1. Die Aussetzung des Strafverfahrens nach § 396 AO . . . . .	341
2. Die Einstellung des Strafverfahrens nach § 398a AO . . . . .	341
a) Allgemeines . . . . .	341
b) Anwendungsbereich . . . . .	342
c) Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	343
aa) Sperrtatbestand § 371 II Nr. 3 AO (50.000 EUR-Betragsgrenze) . . . . .	343
bb) Steuernachentrichtung (§ 398a Nr. 1 AO) . . . . .	345
cc) Zuschlagszahlung (§ 398a Nr. 2 AO) . . . . .	348
d) Rechtsfolgen/Verfahren/Rechtsschutz . . . . .	350
3. Die Einstellung nach § 398 AO . . . . .	353
4. Der Strafbefehlsantrag . . . . .	354
5. Vorlage an die Staatsanwaltschaft . . . . .	356
6. Darstellung im Urteil . . . . .	356
<b>6. Teil. Strafverfahren/Besteuerungsverfahren . . . . .</b>	<b>361</b>
<b>A. Die Konfliktsituation . . . . .</b>	<b>361</b>
I. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Besteuerungsverfahrenverfahren . . . . .	361
II. Die Rechte und Pflichten des Steuerpflichtigen und Dritter im Strafverfahren . . . . .	362
III. Gesetzgeberische Lösung des Konflikts . . . . .	363
<b>B. Das Zwangsmittelverbot (§ 393 I 2 AO) . . . . .</b>	<b>363</b>
I. Die Zwangsmittel . . . . .	363
1. Die Zwangsmittellandrohung . . . . .	363
2. (Nachteilige) Schätzung . . . . .	363
3. Eidesstattliche Versicherung . . . . .	365
4. Das Herausgabeverlangen . . . . .	365
II. Person des Zwangsmittelbedrohten . . . . .	366
III. Selbstbelastungsgefahr . . . . .	366
IV. Das Zwangsmittelverbot nach Einleitung des Strafverfahrens . . . . .	368
V. Die Reichweite des Zwangsmittelverbots . . . . .	368
1. Sachliche Reichweite . . . . .	368
2. Zeitliche Reichweite . . . . .	369
VI. Auswirkung des nemo-tenetur-Grundsatzes auf die Steuererklärungspflichten . . . . .	369
VII. Belehrungspflicht des Steuerpflichtigen (§ 393 I 4 AO) . . . . .	370
1. Inhalt der Belehrung . . . . .	370
2. Zeitpunkt der Belehrung . . . . .	370
3. Form der Belehrung . . . . .	371
VIII. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot oder die Belehrungspflicht . . . . .	372
1. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen das Zwangsmittelverbot . . . . .	372
2. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über das Zwangsmittelverbot . . . . .	373
3. Rechtsfolgen bei Verstoß gegen die Belehrungspflicht über die Rechte im Strafverfahren . . . . .	374
4. Fernwirkung eines strafprozessualen Verwertungsverbots . . . . .	374
<b>C. Die Verwendungsbeschränkung des § 393 II AO . . . . .</b>	<b>375</b>
I. Schutzzweck der Verwendungsbeschränkung . . . . .	375
II. Geschützte Informationen . . . . .	376
1. Tatsachen und Beweismittel . . . . .	376
2. Offenbarung durch den Steuerpflichtigen . . . . .	376

3. Offenbarung in Erfüllung steuerlicher Pflichten .....	377
4. Offenbarung vor Einleitung oder in Unkenntnis der Einleitung des Steuerstrafverfahrens .....	379
5. Bekannt werden in einem Strafverfahren aus den Steuerakten .....	380
III. Ausnahmen vom Verwendungsverbot .....	381
IV. Folgen eines Verstoßes gegen § 393 II AO .....	383
V. Fernwirkung des Verwendungsverbots .....	384
<b>D. Die Verwendungsberechtigung des § 393 III AO .....</b>	<b>385</b>
<b>Anhang Aufbauschemata .....</b>	<b>387</b>
I. Deliktsaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 1 AO .....	387
II. Deliktsaufbau der vollendeten Steuerhinterziehung nach § 370 I Nr. 2 AO .....	388
III. Deliktsaufbau der leichtfertigen Steuerverkürzung nach § 378 I AO .....	388
<b>Anhang Steuerrechtssystematiken .....</b>	<b>391</b>
I. Einkommensteuersystematik .....	391
II. Umsatzsteuersystematik .....	392
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>393</b>